



Christopher Wurmdobler

Solo

Fiction

Stoffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 28.02.2018

Verlag: Czernin Verlag

Ein Episodenroman um eine schwule Clique im gegenwärtigen Wien

Sie sind schwul, sehen gut aus und haben interessante Berufe. Sie leben ihr Leben in einer Welt zwischen abgedrehten Partys und bizarren Kunstevents, Konsum, Fitnesstraining und First World Problems. Aber irgendetwas funktioniert nicht mehr so wie früher ...

David ist Mitte dreißig und Kinderarzt. Sein Freund ist etwas jünger, Architekt und hat das gemeinsame 200-Quadratmeter-Luxusloft geplant. Davids bester Freund Martin ist gerade fünfzig geworden und Landschaftsplaner. Dessen beste Freundin wiederum ist Bloggerin und selbst ernannte Schwulenmutter.

Außerdem gibt's da noch Lena und Rita, die bald heiraten, Peter und irgendwie auch den jungen Ben. Doch dann verliebt sich die Schwulenmutter in einen Schwulen, David und sein Freund haben eine größere Beziehungskrise und die Hochzeit von Lena und Rita gerät zum perfekten Desaster.

Mit viel Ironie schreibt Christopher Wurmdobler über Freundschaft, Liebe und Sex, Körperkult, Älterwerden, Vorurteile und das schöne Leben in der queeren Wiener Großstadt-Blase, manchmal berührend, oft unglaublich witzig und immer so, dass man nicht aufhören kann zu lesen.

Christopher Wurmdobler

(* 1956 in Freiburg i. Br.)

Christopher Wurmdobler studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und war Journalist, u. a. fast 20 Jahre für den Falter. Er spielt immersives Theater im 2020 mit einem Nestroypreis ausgezeichneten Ensemble Nesterval und lebt als freier Autor in Wien.